

387943-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung – Kiesbergtunnel -
Ausführung Abbruch/Entsorgung/Baulogistik
OJ S 107/2026 05/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen,
Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kiesbergtunnel - Ausführung Abbruch/Entsorgung/Baulogistik

Beschreibung: Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um ein umfassendes
Ersatzneubauprojekt des Kiesbergtunnels auf der Landesstraße L 70. Charakteristisch für den
bereits 1970 in Betrieb genommenen Straßentunnel ist seine zweigeschossige Ausführung,
bei der die beiden jeweils zweispurigen Richtungsfahrbahnen größtenteils übereinander
geführt werden. Aufgrund veralteter Betriebstechnik und altersbedingter Betonschäden
besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf. Die konstruktiven Besonderheiten des
Ingenieurbauwerks führen zu erhöhten Anforderungen an die Planung und Umsetzung der
Maßnahme. Teil des Projekts ist auch ein Ersatzneubau für das abgängige
Überführungsbauwerk der L 70 über die Viehhofstraße. Eine detaillierte Darstellung des
Projekts und seines Umfangs ergibt sich aus Anlage 8 Projektinformation (Teil der
Vergabeunterlagen). Wegen der hohen projektspezifischen Anforderungen und der
besonderen Komplexität wird als Projektabwicklungsmodell die "Integrierte Projektabwicklung"
(IPA) gewählt. Ziel ist es, durch geeignete Rahmenbedingungen eine partnerschaftliche und
zielorientierte Umsetzung des Projekts zu gewährleisten. Zentrales Element ist ein
gemeinsamer Allianzvertrag (Mehrparteienvertrag) zwischen dem Auftraggeber und den
maßgeblichen Schlüsselpartnern für Planung und Bauausführung. Einzelheiten zur IPA und
die wesentlichen vertraglichen Regelungen des künftigen Allianzvertrags sind in einem
Eckpunktepapier zusammengefasst, das als Anlage 9 (Teil der Vergabeunterlagen) beigelegt
ist.

Kennung des Verfahrens: a1b6a9ba-428a-4768-89db-ac133b1f8351

Interne Kennung: 3672/2025 - VP3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Siehe Bewerberinformation (Teil der Vergabeunterlagen
für den Teilnahmewettbewerb)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten, 45232452

Entwässerungsarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45262210

Fundamentierungsarbeiten, 77211400 Fällen von Bäumen, 45111300 Abbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNY03D24Q#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: s. Anlage 3 der Vergabeunterlagen (Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124
GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kiesbergtunnel - Ausführung Abbruch/Entsorgung/Baulogistik

Beschreibung: Zur Umsetzung des Projekts ist die Vergabe der folgenden fünf Vergabepakete durch den Auftraggeber vorgesehen: VP1 - Objekt- und Fachplanungen Konstruktion VP2 - Fachplanung betriebstechnische Ausstattung VP3 - Ausführung Abbruch/Entsorgung /Baulogistik VP4 - Ausführung konstruktive Gewerke VP5 - Ausführung betriebstechnische Ausstattung. Dieses Vergabeverfahren betrifft nur VP3 - Ausführung Abbruch/Entsorgung /Baulogistik. Für die weiteren Vergabepakete werden eigenständige Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Eine detaillierte Beschreibung des Vergabepakets ist der Anlage 8 Projektinformation (Teil der Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

Interne Kennung: 3672/2025 - VP3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten, 45232452

Entwässerungsarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45262210

Fundamentierungsarbeiten, 77211400 Fällen von Bäumen, 45111300 Abbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahre mind. 20,0 Mio. EUR netto Detaillierte Informationen sind

der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA Eignung" zu entnehmen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Nachweis des Versicherers bzw. Kreditinstituts

über eine bestehende Versicherung mit folgenden Deckungssummen liegt vor: Mind. 3,0 Mio.

EUR für Personen- und Sachschäden (2-fach maximiert) Mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige

Schäden (2-fach maximiert) Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung,

Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA Eignung" zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz "Hauptverantwortliche Koordination und

Umsetzung Baulogistik" Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung,

Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA Eignung" zu entnehmen, dort Referenz Ziffer 2.1.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz "Ausführung Abbruch bzw. Rückbau"

Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt

"1a_MA Eignung" zu entnehmen, dort Referenz Ziffer 2.2.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz "Ausführung Spezialtiefbauarbeiten"

Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt

"1a_MA Eignung" zu entnehmen, dort Referenz Ziffer 2.3.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern mehr als fünf geeignete Bewerber die

Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsabgabe

aufzufordernden Unternehmen anhand der nachstehenden Kriterien: 1. Kompetenz: Planung

und Umsetzung Baufeldfreimachung 2. Kompetenz: Erstellen und Umsetzen

Stoffstrommanagement 3. Kompetenz: Entwicklung und Umsetzung Abbruchkonzept eines

vorgespannten Brückenbauwerks 4. Kompetenz: Mitarbeit in einem Infrastrukturprojekt unter

Anwendung eines IPA-/Allianzvertragsmodells 5. Kompetenz: Kompetenz BIM-Nutzung im

Rahmen eines Infrastrukturprojekts Für jedes Kompetenzkriterium können bis zu zwei

Referenzen benannt und beschrieben werden. Detaillierte Informationen sind der Anlage 2

"Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1b_Bewerberauswahl" zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Summe der Zuschläge für Gewinn und max. AGK

Beschreibung: S. Anlage 10 Zuschlagskriterien (Teil der Vergabeunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Allianzfähigkeit Kernprojektteam

Beschreibung: S. Anlage 10 Zuschlagskriterien (Teil der Vergabeunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: persönliche Referenzen Kernprojektteam

Beschreibung: S. Anlage 10 Zuschlagskriterien (Teil der Vergabeunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY03D24Q/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY03D24Q>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY03D24Q>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 16a EU VOB/A

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält in § 160 Abs. 3 GWB Präklusionsvorschriften für Nachprüfungsverfahren, die unbedingt zu beachten sind: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

Registrierungsnummer: T:04030091600

Postanschrift: Eumeniusstraße 15-17

Stadt: Köln
Postleitzahl: 50679
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de
Telefon: 04030091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB
Registrierungsnummer: DE 120485916
Postanschrift: Am Sandtorkai 50
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20457
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsanwalt Hauke Schüler
E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de
Telefon: 04030091600
Internetadresse: <https://www.kapellmann.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Fax: 0251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e655bc46-093b-48ad-99e7-5ecce798404b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 17:57:18 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 387943-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/06/2026